



öffentlich

Betreff:

Erfassung und Mitteilung von nicht erbrachten Leistungen für Straßenreinigung und Winterdienst

Erstellungsdatum 09.12.2004

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion Die Andere

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.02.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die VertreterInnen der Stadt Potsdam in der STEP GmbH werden beauftragt sicherzustellen, daß das Unternehmen künftig alle nicht erbrachten Leistungen für die Straßenreinigung und den Winterdienst umgehend der Stadtverwaltung mitteilt, damit diese nicht erbrachten Leistungen nicht in Rechnung gestellt werden.

gez. Maren Poeschke
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Durch den Antrag soll sichergestellt werden, daß nur erbrachte Leistungen in Rechnung gestellt werden. Die Zahl der Widersprüche gegen Gebührenbescheide kann so verringert werden. Es ist den BürgerInnen nicht zuzumuten, über die Leistungen der STEP GmbH selber Buch zu führen und die nicht erbrachten Leistungen aufwändig nachweisen zu müssen.